Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/grossbritannien

Berufsbildungssystem

Großbritannien

Gültigkeit:

Seit 01.01.1987

Amtssprachen:

Englisch (UK)

Abbildung zum Berufsbildungssystem

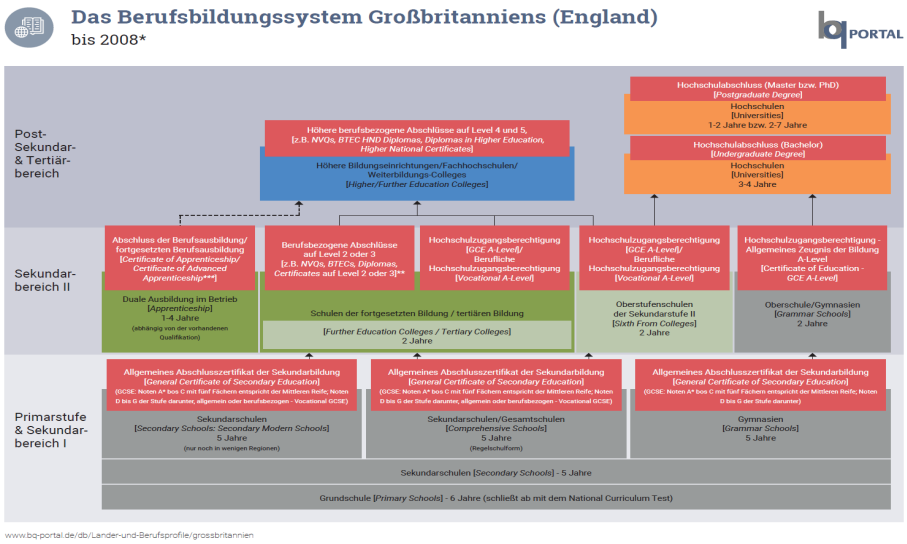


Abbildung als PDF

Beschreibung:

Das Berufsbildungssystem Englands ist dezentral organisiert und modular aufgebaut. Einzelne Module werden zertifiziert und lassen sich im Sinne eines Baukastenprinzips oft zu einem Berufsabschluss „addieren“. Berufliche Bildungsgänge werden überwiegend an weiterführenden staatlichen Schulen (Colleges for Further Education) angeboten, häufig aber auch an Einrichtungen privater Träger. Für die Abschlussprüfungen gelten landesweit einheitliche Kriterien. Nationale Standards für die Berufe (National Occupational Standards) werden von den Sector Skills Councils (SSCs) gemeinsam mit Arbeitgebern und anderen relevanten Institutionen entwickelt und in der Regel alle zwei bis drei Jahre überarbeitet.

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/grossbritannien

Nach dem erfolgreichen Besuch der 6-jährigen Grundschule besteht bereits in der Sekundarstufe I die Möglichkeit, berufsbezogene Fächer zu wählen und Praktika in Unternehmen zu absolvieren. Die Sekundarstufe I endet bei erfolgreichem Abschluss mit dem General Certificate of Secondary Education (GCSE). Im Alter von 16 Jahren können Schüler/innen einen Vollzeitunterricht an einer Oberstufenschule (Sixth Form Colleges), an einer weiterführenden Sekundarschule (College for Further Education) belegen oder an praxisbezogenen Lernprogrammen privater Träger teilnehmen:

Schüler der Oberstufenschulen (Sixth Form Colleges) schließen nach 2 Jahren mit einem GCE A-Level ab (allgemeinbildend) oder mit dem **Vocational A-Level**, falls der Unterricht berufsbezogen war. Diese Abschlüsse können ebenfalls innerhalb von 2 Jahren an einer weiterführenden Sekundarschule (Further Education Colleges/Tertiary Colleges) erworben werden. Dort können auch sowohl berufsbezogene **Abschlüsse auf Level 2 oder 3** erworben werden, die je nach Berufsfeld von unterschiedlichen Trägern verliehen werden als auch einzelne fachbezogene **Certificates** auf verschiedenen Levels. Abschlüsse auf A-Level- oder Level 2 und 3-Niveau stellen gleichzeitig die Zugangsberechtigungen zu höheren Bildungseinrichtungen wie Fachhochschulen oder Weiterbildungs-Colleges (Higher/Further Education Colleges) dar. Dort können höhere berufsbezogene **Abschlüsse auf Level 4 und 5**, **Diplomas in Higher Education** und **Higher National Certificates** erworben werden.

Neben den vorwiegend schulischen beruflichen Bildungsangeboten gibt es ein- oder zweijährige betriebliche Bildungsgänge (Apprenticeship) mit einem Tag pro Woche schulischem Unterricht. Diese Form der Ausbildung wird auf drei Levels (Level 2, 3 und 4) angeboten. Absolventen mit einer mindestens zwei Jahre andauernden abgeschlossenen betrieblichen Berufsausbildung (Apprenticeship) und einem zusätzlichen Zertifikat der Berufsqualifikation auf Level 3 sind mit der deutschen dualen Ausbildung zu vergleichen**.** Bei Zertifikaten einer Prüfungsinstitution auf Level 3 (ohne "apprenticeship") sollte jeweils die Dauer der belegten Kurse und der Praxisanteil geprüft werden.

Träger der beruflichen Bildung

Insgesamt gibt es weit über 100 externe Prüfungsinstitutionen. Auf nationaler Ebene sind vor allem die folgenden größten Institutionen zu nennen, bei denen anerkannte Abschlüsse erworben werden können:

- EDEXCEL – wurde 1996 zusammengeschlossen aus dem Business und Technology Education Council – BTEC (der Abschluss BTEC wurde nach diesem Rat bezeichnet) mit dem University of London Examinations & Assessment Council (ULEAC),

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/grossbritannien

- City and Guilds of London Institute,
- OCR – Oxford Cambridge and RSA Examinations.

Folgende Abschlüsse, die in unterschiedlichen Berufsfeldern erworben werden, sind am weitesten verbreitet:

- NVQ: Nationale berufliche Qualifikationen (National Vocational Qualifications - NVQ) auf fünf Levels,
- BTEC: Business und Technologie Bildungsrat (Business und Technology Education Council (seit 1996 EDEXCEL – siehe oben),
- GNVQ: Allgemeine nationale berufliche Qualifikationen (engl. General National Vocational Qualifications (bis 2007),
- OCR: Oxford und Cambridge und RSA Prüfungen (Oxford Cambridge and RSA Examinations) ersetzen die GNVQs.
- CITB: Construction Industrie Training

Aktuelle Reformprozesse

Seit 2008 werden "Diplomas" (Foundation, Higher, Advanced) in 14 unterschiedlichen beruflichen Richtungen angeboten (in England sind „Diplomas“ nicht mit den deutschen Diplomen von Hochschulabsolventen gleichzusetzen, in Universitäten und Fachhochschulen werden in der Regel „Degrees“ erzielt bzw. zum Teil auch fachbezogene „Diplomas“). 2009 wurden die Grundlagen der betrieblichen Berufsausbildungen (Apprenticeships) gesetzlich neu geregelt.

Am 01.10.2015 wurde der neue reglementierte Qualifikationsrahmen (Regualted Qualification Framework, RQF) veröffentlicht. Dieser ersetzt den Qualifikations- und Kreditrahmen (QCF) und den Nationalen Qualifikationsrahmen (NQF). Insgesamt ist der neue RQF weniger präskriptiv und bietet mehr Flexibilität. Alle Qualifikationen werden einem von acht Level zugeordnet und einer Größe, die die Gesamtqualifikationszeit (TQT) entspricht. Die Änderungen beziehen sich auf alle reglementierten Qualifikationen in England und beruflichen Qualifikationen in Nordirland.

Ab September 2020 werden T-Levels eingeführt, sie folgen auf die GCSEs und werden gleichgestellt zu den 3 A Levels sein. Sie bedienen eine Form der dualen Ausbildung mit Lerneinheiten von ca. 45 Tagen im Unternehmen. Diese 2-jährigen Kurse wurden in Zusammenarbeit mit Unternehmen und Arbeitgebern entwickelt, um die Bedürfnisse

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/grossbritannien

der Industrie zu treffen und Schüler/innen auf die Arbeitswelt vorzubereiten. Schüler/innen die im September 2018 das 10. Schuljahr beginnen werden die ersten sein, welche die T-Levels wählen können. Die T-Levels werden unterstützt von DfE und der Institution. Arbeitgeber definieren die Kompetenzen und Voraussetzungen für jeden T-Level Kurs, in dem sie an T-Level Gremien teilnehmen. Diese Gremien entwickeln die Inhalte der Qualifikationen, basierend auf den Ausbildungsstandards.